

Pressemitteilung

01. September 2010

Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund – Osteoporose: Vorbeugen und Heilen“ in der Region Passau

Regionalmanagement der Region Passau und Kurverwaltung Bad Füssing veranstalten von **Freitag, 15. Oktober bis Sonntag, 17. Oktober** Gesundheitsmesse mit integriertem Fachkongress im Großen Kurhaus, Bad Füssing

Unter dem Leitthema „Bewegung für Körper, Geist und Seele“ findet vom 15. bis 17. Oktober 2010 erstmalig die dreitägige Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund“ mit integriertem Fachkongress für Mediziner und Tourismusexperten im Großen Kurhaus in Bad Füssing statt. Die Veranstaltung, die in Zukunft jedes Jahr mit jeweils wechselnden Schwerpunkten stattfinden wird, widmet sich 2010 der Volkskrankheit Osteoporose. Regionale Akteure informieren interessierte Menschen vom Kind bis zum Erwachsenen über die Entstehung und die Folgen der Krankheit und präsentieren den Besuchern qualitativ hochwertige und lebensnahe Angebote zur Prävention und Rehabilitation, auch bereits im Kindesalter. Kurdirektor Rudolf Weinberger beschreibt folglich die Messe „Grenzenlos Gesund“ als ein **„Schaufenster der medizinischen Kompetenz unserer Region“**.

Der integrierte, medizinisch hochkarätig besetzte Fachkongress am Samstag, den 16. Oktober 2010 dient den Akteuren aus den Bereichen Gesundheit und Tourismus als Plattform zum Wissensaustausch und zur Diskussion über verschiedene Aspekte der Krankheit Osteoporose. Ziele der Veranstaltung sind die Erhöhung der Lebensqualität der Einheimischen und die Vernetzung der regionalen Akteure zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region Passau. **„Osteoporose ist nicht nur ein Problem des Alters, sondern es sind zunehmend auch jüngere Menschen betroffen. Schwere Osteoporosen können auch als Komplikation anderer Erkrankungen auftreten. Eine wichtige Rolle spielt die Prävention der Osteoporose z.B. durch eine gesunde Ernährung und körperliche Aktivität. Wenn osteoporotische Knochenbrüche eingetreten sind, muss die optimale konservative oder operative Behandlungsmethode für den Patienten gefunden werden. Es werden Experten aus Kliniken und Praxen der Region referieren und diskutieren“**, so Professor Matthias Wettstein, Chefarzt der I. Medizinischen Klinik am Klinikum Passau und Fortbildungsbeauftragter des Fachkongresses.

Die Messe „Grenzenlos Gesund“, die sich sowohl an Einheimische als auch an Touristen richtet, bietet den Besuchern ein umfangreiches, vielseitiges und kostenloses Programm für Jung und Alt:

Direkter Draht zu den Experten: Hersteller und Anbieter von Gesundheitsprodukten, Ärztegemeinschaften und Krankenhäuser, Physiotherapeuten, Fitnessstudios und Sportvereine, Altenpflegeeinrichtungen, Krankenkassen und Versicherungen informieren über regionale (Gesundheits-)Angebote zum Thema Osteoporose und stehen als Ansprechpartner für Fragen von Ernährung über Bewegung bis hin zur Therapie zur Verfügung.

Praxiswissen für Zuhause: Spezielle Expertenvorträge, Infostände und Selbsthilfegruppen geben Tipps und Ratschläge, wie Übungen zur Prävention und Rehabilitation von Osteoporose ohne große Anstrengung in den Alltag integriert werden können.

Aktivprogramm für jedermann: Im Rahmen eines umfangreichen Aktivprogramms zu den Bereichen Ernährung, Bewegung, Vorsorge und Therapien lernen die Besucher regionale Angebote, wie z.B. den Biovital BewegungsParcours, Nordic Walking, Life-Kinetik oder Ernährungsberatung, kennen.

Gesundheit, die Spaß macht: Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als Heilen!“ bietet die Gesundheitsmesse ein umfangreiches Kinderprogramm für Schulen und Kindergärten mit dem Ziel, bereits die junge Generation für das Thema Osteoporose zu sensibilisieren. **„Osteoporose ist eine „Kinderkrankheit“ - die Wurzeln für diese Erkrankung liegen in der Kindheit. Die Prävention muss daher bereits im Kindes- und Jugendalter beginnen. Mit kalziumreicher Ernährung und regelmäßiger Bewegung bzw. gezieltem Sport kann in der Kindheit und Jugendzeit die Knochenmasse auf ein individuelles Maximum gesteigert werden. Je höher die Knochenmasse und Knochendichte in der Jugend, umso geringer ist das Risiko im Alter an Osteoporose zu erkranken – bei steigender Lebenserwartung eine wichtige Erkenntnis für die Prävention“**, erklärt Sylvia Seider-Rosenlehner von der Präventionsfachstelle des Gesundheitsamtes Passau und Organisatorin des Kinder- und Jugendprogramms. Bausteine des Programms sind eine Lehrküche, in der die Kinder und Jugendlichen erfahren, dass gesundes Essen auch gut schmecken kann, ein spezieller Bewegungsparcours, der zeigt, wie sich Spaß und Bewegung optimal verbinden lassen, und „Osteolino“, der in einer Knochenschule über die Wichtigkeit gesunder Knochen aufklärt.

Fit im Betrieb: Ein gesundheitstouristischer Fachkongress informiert über neue Wege in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und gibt Anleitung, wie sich Präventionsangebote aus der Region in den Arbeitsalltag integrieren lassen.

Medizinisch hochkarätig besetzter Fachkongress: Als Gesundheitsforum für Mediziner und weitere Akteure aus der Gesundheitswirtschaft ermöglicht der medizinische Fachkongress am Samstag, 16. Oktober 2010, einen intensiven Austausch über neue Ansätze zur Vorbeugung, Linderung und Heilung von Osteoporose. Der Kongress ist als ärztliche Weiterbildung anerkannt.

„Grenzenlos Gesund“ – Die Gesundheitsmesse mit Expertenwissen aus der Region bietet, bei freiem Eintritt, somit interessante Informationen und praktische Übungen zur Prävention und Rehabilitation von Osteoporose, die jeder für sich und seine Gesundheit nutzen oder im Rahmen seines Berufes an Dritte weitergeben kann.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Kur- & Gästeservice Bad Füssing
– Veranstaltungsservice –
Manuela Bauhuber
Tel.: +49(0)8531-975520 / Fax: +49(0)8531-975529
e-mail: mbauhuber@badfuessing.de

Wirtschaftsforum der Region Passau e.V. - Regionalmanagement
Dr. Maria Dorn
Tel.: +49(0)851-96625620 / Fax: +49(0)851-96625613
e-mail: regionalmanagement@wifo-passau.de

Das Regionalmanagement der Region Passau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit Mitteln aus dem EFRE-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ Bayern 2007-2013 der Europäischen Union.

